

## Malteser erfüllen letzte Wünsche

**WOLFSBURG** Todkranke Menschen können sich jetzt mit dem „Herzenswunsch-Krankenwagen“ an einen Ort ihrer Träume bringen lassen.



Die Malteser und das Hospizhaus wollen beim „Herzenswunsch-Krankenwagen“ eng zusammenarbeiten.

Noch einmal das Meer sehen, bevor es zu Ende geht? Ein letzter Besuch in den Bergen? Mit ihrem neuen Projekt „Herzenswunsch-Krankenwagen“ können die Malteser in Wolfsburg nun todkranken Menschen diesen Wunsch erfüllen: Gut ausgebildete Sanitäter bringen laut Mitteilung der Malteser die Patienten mit einem voll ausgerüsteten Krankentransportwagen an einen Ort ihrer Wahl und übernehmen dafür auch die Kosten. Dabei arbeiten die Malteser eng mit dem Wolfsburger Hospizhaus zusammen.

Sechs ehrenamtliche Malteser stehen derzeit in Wolfsburg für solche Fahrten bereit, weitere sollen in den kommenden Monaten noch geschult werden. Koordiniert werden sie vor Ort von den erfahrenen Malteser-Rettungsassistenten Andreas Meissner und Ralf Warner.

Die Wolfsburger Malteser sind mit diesem Angebot nicht allein. Auch in Braunschweig und Celle warten insgesamt rund 50 Helfer mit ihren Herzenswunsch-Krankswagen auf Patienten. Göttingen und Hannover sollen folgen.

Ist genügend Platz vorhanden, kann ein Angehöriger mitfahren. Für diesen Dienst zahlen der Patient sowie seine Begleitperson nichts. Um die Fahrt den Betroffenen kostenfrei anbieten zu können, sind die Malteser auf Spenden angewiesen.

Koordiniert wird dieser neue Malteser-Dienst von Dr. Christoph Mock, Theologe und Trauerbegleiter des Ambulanten Hospizdienstes der Malteser in Hannover.

**Link:** [http://m.wolfsburger-nachrichten.de/wolfsburg/article209516305/Malteser-erfuellen-letzte-Wuensche.html?\\_\\_pwh=0CvWG%2FytqRwI27c9aFQe6A%3D%3D](http://m.wolfsburger-nachrichten.de/wolfsburg/article209516305/Malteser-erfuellen-letzte-Wuensche.html?__pwh=0CvWG%2FytqRwI27c9aFQe6A%3D%3D)

**Abrufdatum:** 6. Februar 2017